

Bezeichnung	Ja	Nein
<b>1. Fundament und Abdichtungen im Fussbereich</b>		
a. Liegen die Fundamentsteine ordentlich? sind die Lochbänder richtig angespannt?		
b. ist der Lappen der Vorhänge über den Randträger geschlagen und hinter der Kederschiene entlang geführt, so dass die Konstruktion vor Regenwasser geschützt ist?		
<b>2. Äusseres Erscheinungsbild</b>		
a. Sitzen die seitlichen Blendenordentlich?		
b. Sitzt die Weidenmatte ordentlich?		
c. Ist die Treppe ordentlich? (unbehandelte oberfläche vergraut mit der Zeit, ein behandeln würde nach kurzer zeit zu einer schäbigen optik führen)		
d. Ist die Spitze in der Mitte, oder ist sie verzogen? (kann auch nachgemessen werden durch auskreuzen: vom 3. Knotenpunkt zum Fusspunkt gegenüber 6,75m)		
<b>3. Inneres Erscheinungsbild</b>		
a. Sind die Schrauben am Randbalken festgezogen? Ist die Firstlatte eingebaut? sind alle übrigen Schrauben mit Hutmuttern abgedeckt?		
b. Gibt es Brüche, die durch min. 3 Furnierlagen gehen?		
c. Wurden alle Holzspäne und Kratzer entfernt, bzw abgeschliffen?		
d. Wurden alle Schäden am Boden nachgeölt? Eine Bearbeitung der Oberflächen über das einmalige Überölen der ausgebesserten Stellen kann nicht von Strohbid übernommen werden und stellt keinen Mangel da.		
<b>4. Tür, Plane und Vorhang</b>		
a. Gibt es Löcher oder Risse in den Planen?		
b. Sitzen Hauptplane und Seiten richtig, wurden sie entsprechend angespannt?		
c. Sitzen Klettschiene und Gummiseil am Vorhang richtig? Sind reissverschluss und Lüftungsklappen bedienbar?		
d. Lässt sich die Tür ohne Schleifen öffnen, rasten die Türstopper ein? Lässt sich die Tür schliessen, so dass die Magnete sie geschlossen halten? Spaltmass von 10-20mm sind zu tolerieren.		
<b>5. Elektrik</b>		
a. Funktionieren die Heizstrahler?		
b. Sind die Kabel ordentlich verlegt?		

Welche Ursachen haben zu längerer Aufbauzeit geführt? wie viel Stunden Mehrarbeit werden dem Kunden in Rechnung gestellt?

Welche Mängel wurden festgestellt? mit welchen Maßnahmen werden diese behoben?

**6. Bedienungshinweise: mit Unterschrift bestätigt der Kunde, folgende Punkte zur Kenntnis genommen zu haben:**

- Holz darf nicht dauerhaft nass sein, und muss abtrocknen können. temporäre Feuchtigkeit ist dagegen unbedenklich.
- Daraus folgt, dass die Unterlüftung unterm Boden immer gewährleistet sein muss. Der Abstand darf also nicht verschüttet oder anderweitig verschlossen werden.
- Um den Pavillon sturmsicher zu machen, muss er rundum geschlossen sein, Klettband muss angedrückt werden, gummiseile eingehängt, und Türen (mit Spanngurt, Farradschloss oder Einbauschloss) abgesperrt werden.
- Die Konstruktion ist auf 20kg/m<sup>2</sup> Schnee berechnet. Weitere Schneelasten müssen abgeheizt oder abgeräumt werden. Mit einer Schneelastverstärkung erhöht sich diese auf 200kg/m<sup>2</sup>.
- Der Kunde ist verantwortlich für alle Genehmigungen, sowohl temporärer, wie dauerhafter Art.

Unterschrift

Montageleiter, Datum, Unterschrift

Kunde, Unterschrift